

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 41

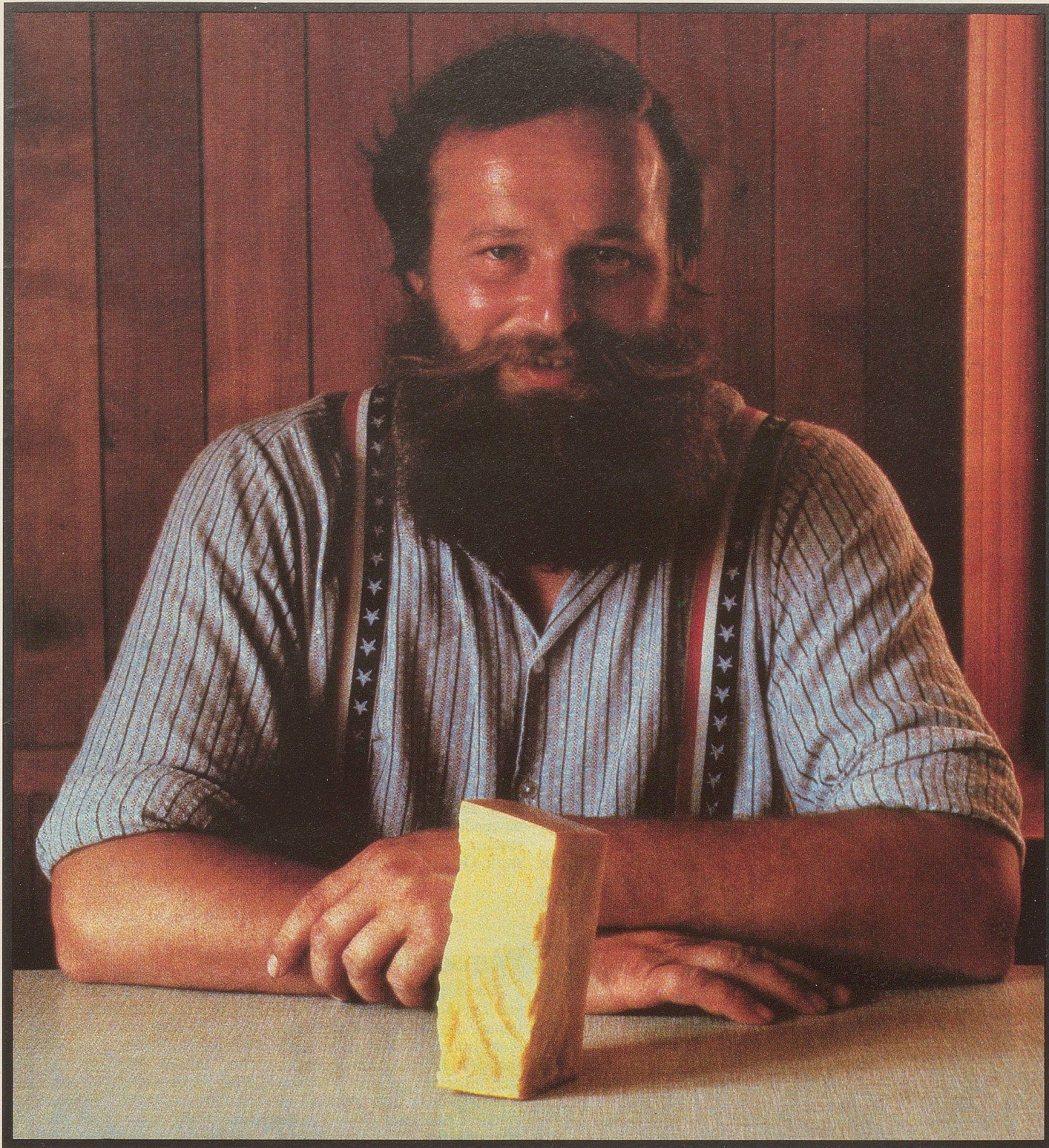
PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Alois Lüönd, Elektromonteur, mit einem Stück Sbrinz.

In Brunnen wurde ein schönes Hotel noch schöner umgebaut. Während der Renovationsarbeiten waren eines Tages, kurz vor Feierabend, der Gipser als Vorletzter und der Elektriker als Letzter an der Reihe.

Alois Lüönd wartete auf den letzten Handschlag des Gipser. Schliesslich war der fertig. Alois Lüönd aber war anderer Meinung, hatte der Gipser doch vergessen, ein Loch für den Anschluss des Ventilators in die Deckenverschalung zu schneiden. Der Gipser aber hatte Feierabend und basta. Woher das Loch nehmen?

Elektromonteur Alois Lüönd fackelte nicht lange. Mit dem Handfäustel schlug er kurz und trocken zu. Das Loch war da. Der Ventilator wurde montiert. Der Umbau war rechtzeitig fertig.

**Sbrinz, dr Urschwiizer.
Wer nä kännt, derr het nä gäärä.**